

Workshop: Zum Umgang mit ehrenamtlichen Pat*innen, Mentor*innen und Coaches

JOBLINGE – Gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit

Commerzbank Stiftung, 19. Oktober 2023

Eine gemeinsame Initiative von The Boston Consulting Group und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG

Wir freuen uns auf den heutigen Workshop!



Christiane Schubert
Managing Director
JOBLINGE gAG FRM



Arleny Stegmaier
Consultant Talent Placement
JOBLINGE Mainz

Das JOBLINGE-Programm

4 Gruppenstarts pro Jahr
mit ca. 20 Teilnehmern

Klassik-Programm



Kompass-Programm*

* kann bei Bedarf auch verlängert werden, wenn die Teilnehmenden eine intensivere Sprachförderung brauchen etc. werden sie länger betreut, bevor sie in Ausbildung gehen.



● Meilensteine

Bei JOBLINGE beworben

Bei JOBLINGE aufgenommen

Zielberufsfeld gefunden

Jobkompetenz erworben

Ausbildungs-/ Anstellungsvertrag erworben

80 %

Vermittlungs-
quote 2022

74% im Durchschnitt seit Gründung 2009

84 %

Nachhaltigkeits-
quote

>15.000

Teilnehmende!

1,800

Teilnehmende

2023
(FC)

Gemeinsam
wollen wir **noch
mehr jungen
Menschen helfen**,
ihr Potential zu
entdecken

Herzlich willkommen!

Kurze Vorstellungsrunde:

- Name
- Organisation
- Wünsche und Erwartungen an den Workshop

Vorschlag für Workshop-Setting:

- Arbeits-Du
- Timekeeping



Check-in

Mentimeter

Ehrenamt – welche Herausforderungen
und Chancen siehst Du?



Frage 1:
Was sind die Voraussetzungen
dafür, dass sowohl Mentee als
auch Mentor*in profitieren?

1-2-All



**Frage 2:
Was braucht ein
sinnvoller Rahmen für
das ehrenamtliche
Engagement?**

1-All



Klar definierte Rollen

Transparente zeitliche Struktur

Persönliche Ansprache

Qualifizierung



Klar definierte Rollen

- Welche Aufgaben haben die Ehrenamtlichen?
- Welche Aufgaben haben sie nicht?
- Welche Aufgaben übernimmt die Organisation?

Beispiel JOBLINGE:

Aufgaben, die die Mentor*innen haben:
Good Cops, Vertrauenspersonen, Vorbilder sein

Aufgaben, die sie nicht haben:
Vermitteln, Erziehen, Retten

Aufgaben der Organisation:
Vermitteln, Praktika organisieren,
Konfrontieren, Konsequenzen ziehen

Transparente zeitliche Struktur

- Wann fängt der Prozess zeitlich an und womit?
- Was für Meilensteine gibt es unterwegs?
- Wie sieht das regelmäßige zeitliche Engagement aus?
- Wann endet der Prozess?

Beispiel JOBLINGE:

1. Info-Gespräch
2. Mentor*innen Training/ Mentee Training
3. Matching
4. Treffen 1x wöchentlich (1-2 Std.)
5. Meilensteingespräch (alle 6-8 Wochen)
6. Ende bei Vermittlung mit Abschlussgespräch

Persönliche Ansprache

- Ehrenamtliche benötigen Betreuung und die Möglichkeit Unterstützung zu finden.
- Treffen und Veranstaltungen ermöglichen Netzwerken und Austausch untereinander
- Supervisionsangebote verstärken die Professionalität

Qualifizierung

- Mentor*innen Training
- Mentee Training

Beispiel JOBLINGE:

1. Zielgruppe
2. Vorbehalte
3. Rollenverständnis
4. Dos and Dents
5. Vorbereitung auf das erste Treffen

Taxi-Übung



Was macht Ehrenamtliche glücklich?

Wie entsteht Wertschätzung und das Gefühl von Erfolg?

1-2-All



- **Check-out**
Blitzlicht

Kurzes Feedback:
Was nehme ich mit?
Was lasse ich hier?

